

Die Bilder, deren Beschreibungen durch Franziska Gross die Kapitel jeweils einleiten

1. Aufbruch:

Magd treibt Kuhherde heim (1910)

Zeichnung Bleistift auf Papier

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 379

Foto: Günter König



Dieses Bild habe ich früher datiert, als entscheidendes Bild für die Aufnahme an der Kunstgewerbeschule; tatsächlich war Stephanie schon in München als sie die Zeichnung erstellt hat.

2. Ankunft

[Landeshauptmann Adolf-Rhomberg-Haus](#), Marktstrasse 26 in [Dornbirn](#) (1900) Umbau, Fassade von Architekt [Hanns Kornberger](#) Postkarte um 1905: Rhomberghaus um 1900; Gefunden bei Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf-Rhomberg-Haus#/media/Datei:Rhomberghaus_1a.jpg



Eine Zeichnung von Stephanie Hollenstein vom Rhomberghaus habe ich nicht gefunden, aber diese Postkarte; die in Lustenau immer wieder fortgeschriebene Geschichte, Geschichte, dass eine Ziehtochter von Landeshauptmann Adolf Rhomberg das Talent von Stephanie Hollenstein erkannt hat, hat sich im Laufe der Recherche als falsch herausgestellt. Maria Wolf, besagte Ziehtochter, war zu dem Zeitpunkt als Stephanie Hollenstein auf die Kunstgewerbeschule kam, erst zehn Jahre alt.

Ich wollte aber das schöne Rhomberghaus gerne weiter Teil der Legende sein lassen – zumal ich über acht Jahre direkt um die Ecke des Hauses gearbeitet habe und fast täglich daran vorbeilief und mir dabei vorgestellt habe, wie Stephanie das Haus abgemalt hat.

3. Laura:

Bildnis einer jungen Frau (1906-07);

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 160

Foto: Günter König



4. Aus Blütenburg (1906)

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 335



Dieses Bild kannte ich nicht, als ich den Text geschrieben habe; ich hatte nur den Titel in einem der Notizbücher gelesen. Meine Bildbeschreibung ist also frei erfunden. Aber ich freue mich sehr über die Baumallee, vielleicht sind es ja sogar Linden.

5. Glück

Weiblicher sitzender Akt (1907)

Kohle auf Papier

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 325

Foto: Günter König



6. Verwirrungen

Englischer Garten;

Bild nicht bekannt

7. Modell-Versuche

Bild nicht vorhanden

8. Männer und Fotos

Philipp Kester, Hofatelier Elvira in München – Außenfassade des Gebäudes, Gelatineentwicklungspapier, 18 cm x 13 cm, Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie, Archiv Kester

<https://sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de/objekt/hofatelier-elvira-in-muenchen-aussenfassade-des-gebaeudes-10116383>

Ist das nicht eine Wahnsinnsfassade? Leider haben die Nazis sie zerstört.



9. Kleinhesselöher See

Kein Bild bekannt;

Titel „Kleinlöher See“ aus Notizbuch Stephanie Hollenstein

10. Mehr

Foto: Laura am Chiemsee Jänner 1913

Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung HistAI StHo 8_49

Foto: unbekannt



11. Italien

Tuschezeichnung Venezia (Segelboote vor Brücke)

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 396



12. Blockhaus im Wald (1916):

Blockhaus im Wald

Gouache auf Papier

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 510

Foto: Günter König



13. Bauernfamilie

Bauernfamilie am Tisch (1910)

Aquarell auf Papier,

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Lustenau, Inv. Nr. 279

Foto: Günter König



14. Kriegsvorbereitungen

Selbstportrait „Bildnis eines Soldaten“ (1916-1917)

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 193

Foto: Günter König



15. Standschützin

Zeichnung eines Soldaten 1916/17,

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 440



16. Rosengarten

Soldaten im Gebirge 1916

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 533

Reproduktion: Helmuth Heinz



17. Die Schlacht

Unterstände an der Südfront, 1916

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 499



18. Das Sterben

Sterbender Soldat (1917)

Kohle auf Papier

Sammlung Hollenstein, Lustenau, Nr. 517

Reproduktion: Helmuth Heinz



19. Zimba

Foto Zimba-Erstbesteigung (1919)

Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung, StHo 13_17a

Foto: unbekannt



Es ist leider kaum zu erkennen, aber im Originalbild kann man tatsächlich Stephanie Hollenstein auf einer Grasnarbe sitzen sehen, ein Seil hängt herunter, genau wie im Buch beschrieben.

20. Frau sein

Selbstporträt 1923

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 41

Foto: Günter König



21. Anerkennung

Innlandschaft Ölbild;

Gefunden: <https://de.artprice.com/artist/127278/stephanie-hollenstein/gemalde/12116970/innlandschaft?p=1>



22. Wiener Frauenkunst

Spielzeug, Bild von Fanny Harlfinger-Zakucka;

Gefunden: http://juedischesecho.at/%EF%BB%BFzuerst-ignoriert-dann-vergessen/bild04_hr-1973-fanny-harlfinger-zakucka-spielzeug-1918-1/



23. Besuch vom Baron

Foto junger Mann mit Zylinder

Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung, ohne Signatur,

Foto: B.Dittmar, München



Der Baron. Auf der Rückseite des Bildes steht eine kurze Widmung ...“Frl. Hollenstein in Dankbarkeit für den ??? und zur freundlichen Erinnerung Ihr Feri Baron von “ und dann ein unleserlicher Nachname, der aber eher mit Z- anfängt und mit -ky oder -ry endet, denn mit L- anfängt und auf -nck endet. Nachdem ich mir aber alle Ferdinande, die zur fraglichen Zeit Baron waren **und** eine Zeitlang in München lebten **und** auf Wikipedia verzeichnet sind, angeschaut habe, konnte ich nicht widerstehen und machte Ferdinand von Lüninck zu Stephanies „Baron“, mit dem sie in meiner Version eine lebenslange Freundschaft verband. Das erlaubte mir, verschiedene politische Einflüsse, in einer Person zusammenzufassen und ihre Auseinandersetzung damit direkt zu beschreiben. Wer genau hinschaut: Dieser Ferdinand trägt neben seinem Zylinder auch ein Monokel.

24. Der Vater

Vater der Künstlerin mit 75 Jahren, 1920

Bleistift auf Papier

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 216a

Foto: Günter König



25. Hühner

Fotografie rund um das neu erbaute Haus in der Pontenstraße in Lustenau
Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung, StHo 13_60f,
Foto: unbekannt



26. Das Kriegerdenkmal

Bürgermeister Josef Hollenstein (1923/24)
Öl auf Leinwand,
Marktgemeinde Lustenau, o.Nr.



27. Ausstellungen

Stilleben mit Mohnblüten, 1935

Gefunden: <http://www.artnet.de/k%C3%BCnstler/stephanie-hollenstein/stilleben-mit-mohnbl%C3%BCten-q86plkDsf4HINZQaZPFtzg2>



28. Laubfrösche

Aus Torbole (ca. 1925)

Gefunden: <http://www.artnet.de/k%C3%BCnstler/stephanie-hollenstein/aus-torbole-8r4oq2-7v1XOe9ce069UpA2>



29. Unterwegs

Gut Ostwig

Copyright | 2022 | www.westfalen-adelssitze.de

Gefunden: https://www.westfalen-adelssitze.de/gallery/06_x50hir2p.jpg



30. Armin

Knabenporträt

Gefunden: <http://www.artnet.de/k%C3%BCnstler/stephanie-hollenstein/knabenportrait-F2XDX9f0Yky7Rxudbpnt7g2>



Auch hier weiß ich nicht, wer der Knabe auf dem Bild ist. Mir gefällt die Vorstellung, es handelt sich um den „wilden Armin“.

31. Franziska

Porträt der Mutter (verbrannt 1934), Bildbeschreibung komplett erfunden. Es gibt keine Anhaltspunkte, dass das Bild so aussah, wie ich es beschrieben habe.

32. Der Prozess

Tesero im Fleimstal (1930)

Öl auf Leinwand,

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 12

Foto: Günter König



33. Il Fascismo

Cetara (1931)

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 15



34. Antisemitismus

Falzarego (1932)

Öl auf Leinwand

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 61



35. Die Heimwehr

Foto von Stephanie Hollenstein

Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung StHo 13_25a, Fronleichnam 1932,

Foto: unbekannt



Dieses Foto hat mich bei der Beschreibung der älteren Stephanie Hollenstein sehr beeinflusst. Manches über sie habe ich erst in der Auseinandersetzung mit diesem Bild begriffen.

36. Es brennt

Fotoaufnahme vom neu erbauten Haus in der Pontenstraße in Lustenau

Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung, StHo 11_4a,

Foto: unbekannt



37. Ferdinand

Vorarlberger Landschaft (1931)

Gefunden: <https://www.dorotheum.com/de/l/399649/>



38. Lagazuoi

Lago Zoi (Dolomiten), Öl auf Leinwand, 82,5 x 126,5 cm, Haus Rohner, Lauterach
Ich glaube, es ist das größte Hollensteinbild, das ich gesehen habe; mich hat es unglaublich beeindruckt und es sollte einen zentralen Platz in meinem Roman erhalten.
Dank an das Haus Rohner, dass ich das Bild hier zeigen darf.



39. Illegal

Monte Cristallo (1937)

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv.Nr. 063, Monte Cristallo,

Foto: Günter König

Leni Riefenstahl drehte am Monte Cristallo 1932 ihren Film „Das blaue Licht“. Ich bin sicher, dass Stephanie Hollenstein von dem Film beeinflusst war, als sie dieses Bild ein paar Jahre später malte, es war die Zeit vor dem „Anschluss“, es war die Zeit, als Stephanie Hollenstein aktiv im Untergrund für die Nazis arbeitete.



40. Der Anschluss

Foto Haus in der Pontenstraße, 1938

Historisches Archiv Lustenau, Fotosammlung, H051a,

Foto: unbekannt



Das mit Hakenkreuzfahnen behängte Haus von Stephanie Hollenstein in Lustenau 1938 gibt ausdrücklich Auskunft über die politische Gesinnung seiner Bewohnerinnen.

41. Albert Bechtold

Entwurf Trauernde von Albert Bechtold
vorarlberg museum, Bregenz,
Foto: Robert Fässler



Das tatsächlich ausgeführte Mahnmal von Albert Bechtold kann man in Lustenau anschauen. Dank an Dr. Ekkehard Bechtold und Dr. Ingrid Adamer, dass ich das Foto hier zeigen darf.

42. Geständnis

Bei Hohenems (1938)
Sammlung Hollenstein, Lustenau, Inv. Nr. 3
Foto: Günter König



43. Trotzdem

V. Rheintal g. d. 3 Schwestern

Gefunden: http://www.artnet.de/k%C3%BCnstler/stephanie-hollenstein/v-rheintal-g-d-3-schwwestern-Dv9uf8qp_zgcAvTVIAYCNQ2



44. Lauschangriff

Dr. Franziska Groß (1939)

Öl auf Leinwand,

Sammlung Hollenstein, Lustenau, Inv. Nr. 211

Foto: Günter König



45. Verrat

Beschreibung von späten Hollenstein-Bildern, eher allgemein, ohne ein konkretes Bild

46. Einsamkeit

Terlago

Öl auf Leinwand,

Gefunden: <https://de.artprice.com/artist/127278/stephanie-hollenstein/gemalde/595854/terlaga?p=2>



47. Vergangenheit und Zukunft

Italienisches Stillleben

Gefunden: <https://veryimportantlot.com/de/lot/view/hollenstein-stephanie-1886-1944-wien-918925>



48. Krankheit

Verschneites Dorf

Sammlung Hollenstein, Lustenau, Inv. Nr. 255

Gouache auf Papier



49. Professorin

Frauenschuh

Öl auf Leinwand

Gefunden: <https://de.artprice.com/artist/127278/stephanie-hollenstein/gemalde/8831067/stillleben-mit-blumenstraus-in-vase-und-krugen?p=1>



50. Ruhe vor dem Sturm

Lünersee nach Gewitter (1937)

Öl auf Leinwand, 45 x 61,5 cm

vorarlberg museum, Bregenz,

Foto: Robert Fessler, © vorarlberg museum



51. Der letzte Tanz

Allerseelen (1924)

Öl auf Leinwand,

Marktgemeinde Lustenau, Sammlung Hollenstein, Inv. Nr. 4



Dieses Bild habe ich ganz ans Ende des Romans datiert, tatsächlich ist es bereits 20 Jahre früher entstanden. Mir gefällt die Symbolik des Bildes, die Bücher unter dem Strauß, der Totenschädel. Ich fand es für den Roman stimmiger am Ende, obwohl Stephanie Hollenstein 1944 das gleiche Thema vermutlich anders dargestellt hätte. Das Bild gehörte wohl tatsächlich Franziska Gross, es gab darüber nach dem Tod von Stephanie Hollenstein einen Erbstreit mit den Schwestern. Das Bild scheint also für mehrere Menschen eine Bedeutung gehabt zu haben. 1924 ist auch Stephanies Vater gestorben, vielleicht hat sie das Bild unter dem Eindruck dieses Todes gemalt.

Die meisten Fotos wurde mir von der Marktgemeinde Lustenau zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Bilder, die heute im Privatbesitz sind, stehen im Netz, wenn sie bei Auktionen versteigert wurden. Sie sind also frei zugänglich, ihre Abbildung müsste, da die Künstlerin 1944 gestorben ist, m.E. rechtfrei sein. In der Regel konnte ich nicht klären, wem die Bilder heute gehören. Ich habe die Bilder dann zu ihrem Fundort verlinkt. Sollte ein Besitzer eines Werkes ein Problem damit haben, dass ich das Bild hier zeige, bitte bei mir melden, dann werde ich es selbstverständlich sofort entfernen.

Bei meinem Buch handelt es sich um einen Roman, es ist keine Biografie. Ich habe mir Freiheiten genommen, dabei aber die Lebensdaten von Stephanie Hollenstein und ihre Bilder immer sehr genau im Blick gehabt.